

	<p>Objekt: Augustus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18207774</p>
--	--

## Beschreibung

Das Motiv des knienden Parthers auf der Rückseite feiert Augustus: Es erinnert an die Rückgabe römischer Feldzeichen, die in verschiedenen Schlachten im 1. Jh. v. Chr. durch Niederlagen anderer Feldherren verloren gegangen waren. Augustus konnte sie im Frühsommer des Jahres 20 v. Chr. ohne kriegerische Auseinandersetzungen wiedergewinnen und damit die römische Schmach tilgen.

Vorderseite: Büste des unbärtigen Hercules mit Binde, Löwenfell und Keule nach r.

Rückseite: Bärtiger Parther, gekleidet in Hosen und Hemd mit Horizontalfalten, Wams und Fellmantel, kniend nach r. In seiner ausgestreckten r. Hand ein Feldzeichen, die l. Hand ist bittend vorgestreckt.

Provenienz: Geschenk über Ball Nachfolger von Herrn Dr. Grünthal.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.45 g; Durchmesser: 17 mm; Stempelstellung: 3 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	19 v. Chr.
	wer	Marcus Durmius (Münzmeister)
	wo	Italien
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Ernst Justus Haerberlin (1847-1925)

	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Robert Ball Nachfolger (Grünthal)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

## Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Halbgott
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Münze
- Münzmeister
- Römische Kaiserzeit
- Silber

## Literatur

- BMCRE I Nr. 59.
- BNat I<sup>2</sup> Nr. 205..
- RIC I<sup>2</sup> Nr. 314 (ca. 19 v. Chr.).